furka bergstrecke

Stiftung Furka-Bergstrecke

# Jahresbericht 2019

## Inhaltsverzeichnis

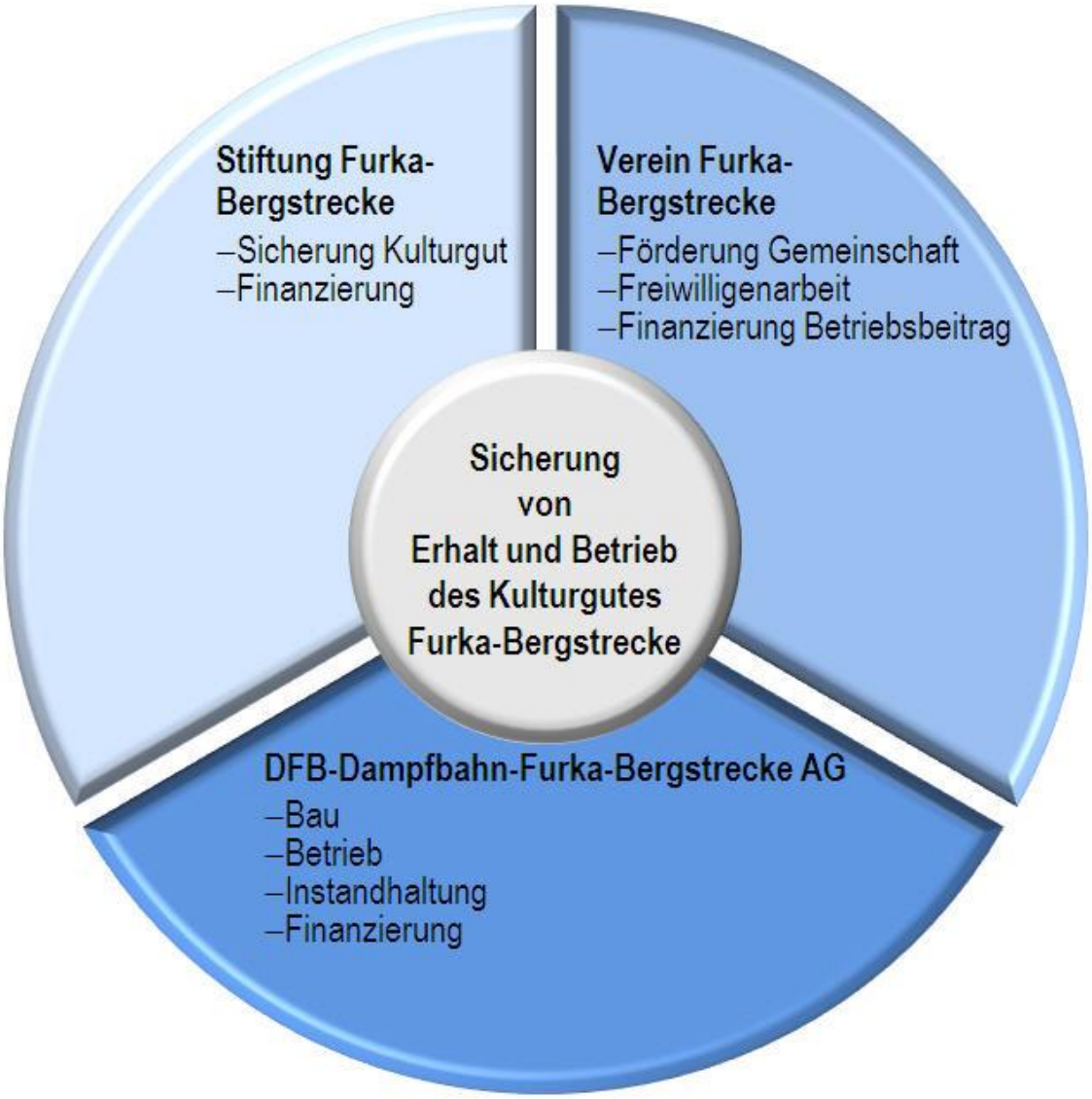

Organisation der Gruppe Furka-Bergstrecke ..... 3
DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG (DFB) ..... 3
Verein Furka-Bergstrecke (VFB) ..... 4
Stiftung Furka-Bergstrecke (SFB) ..... 4
Partner der SFB ..... 4
Organe, Sitz ..... 5
Stiftungsrat ..... 5
Beirat ..... 5
Rechnungsführung ..... 5
Revisionsstelle ..... 5
Aufsichtsbehörde ..... 5
Sitz der Stiftung ..... 5
Ziele der Stiftung Furka-Bergstrecke (SFB) ..... 6
1. Sicherung des Kulturgutes ..... 6
2. Finanzierung Investitionen ..... 6
Geschäftsjahr 2019 ..... 7
Mittelbeschaffung ..... 7
Spendeneingänge ..... 7
Spendenverwendung ..... 8
Dampflokomotiven HG 4/4 ..... 8
Mobilien und Immobilien im Eigentum der Stiftung ..... 10
Gönnerclub ..... 10
Stiftungsrat ..... 11
Blick in die Zukunft ..... 12
Reusssohlen-Sanierung ..... 12
Grossunterhalt ..... 13
Scheiteltunnel ..... 13
Wagenremise ..... 13
Dank ..... 13
Jahresrechnung 2019 ..... 15
Betriebsrechnung ..... 15
Bilanz per 31. Dezember 2019 ..... 17
Anhang zur Jahresrechnung ..... 19
Erläuterung ..... 19
Revisorenbericht ..... 19


Hinweis: Im Text wird der Einfachheit halber oft nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

*Foto Titelseite: Bei der Dampflok 704 handelt es sich um die vierte Lok von insgesamt neun Maschinen, die 1923 von der Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik (SLM) an Indochina geliefert wurden. Von 1923 bis 1946 war die Lok als 704 im Einsatz auf der Bergstrecke Krong Pha nach Da Lat. 1946 bis 1990 als NO240.04 unter Vietnam Hoa Xa (VHX) bis 1975, dann ab 1975 unter DSVN (Duong Sat Vietnam). Ab 1976 stillgelegt in Da Lat. Ab 1990 mit Back to Switzerland in die Schweiz. Ab 1991 als DFB 704 registriert. 2006 bis 2018 in Hauptrevision bei der DFB AG (Chur und Uzwil). Ab 2008 im Eigentum der Stiftung Furka-Bergstrecke SFB. 2019 nach BAV Zulassung in Betrieb an der Furka (Foto-Ausschnitt: Georg Trüb).*

## Organisation der Gruppe Furka-Bergstrecke

Der Verein Furka-Bergstrecke, die DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG und die im Mai 2005 geschaffene Stiftung Furka-Bergstrecke sichern zusammen den Erhalt und den Betrieb des Kulturgutes Furka-Bergstrecke. Die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe Furka-Bergstrecke ist mit bilateralen Kooperationsvereinbarungen geregelt.




*Gruppe Furka-Bergstrecke*

### DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG (DFB)

Wiederinbetriebnahme der Furka-Bergstrecke als Zahnradbahn mittels Dampf- oder anderer Traktion für Personen- und Warentransporte zwischen Oberwald und Realp, Förderung des Tourismus; Beteiligung an Erwerb oder Pacht von anderen Unternehmen; Erstellung, Erwerb, Belastung und Veräusserung von Liegenschaften.

*Handelsregisterauszug DFB*

## Verein Furka-Bergstrecke (VFB)

1 Der VFB fördert und unterstützt den Wiederaufbau und den Unterhalt der Furka-Bergstrecke zwischen Oberwald (Kanton Wallis) und Realp (Kanton Uri) sowie den historischen Bahnbetrieb und dessen Unterhalt auf dieser Strecke;

2 Der VFB unterstützt und pflegt die für die Furka-Bergstrecke und den historischen Bahnbetrieb notwendige Öffentlichkeitsarbeit;

3 Der VFB fördert und pflegt Beziehungen zu anderen Organisationen im In- und Ausland mit Interesse an historischen Bahnen;

4 Der VFB unterstützt und koordiniert die Tätigkeiten der VFB-Sektionen und ihrer Mitglieder;

5 Der VFB fördert den Zusammenhang und die Kameradschaft unter den Mitgliedern.

*Zweckartikel Statuten VFB*

## Stiftung Furka-Bergstrecke (SFB)

Die Stiftung bezweckt die Förderung der Dampfbahn Furka-Bergstrecke im Interesse der Sicherung dieses historischen Kulturgutes von nationaler Bedeutung und als Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Regionen Goms und Ursern.

Sie äufnet und verwaltet einen Dotationsfonds für Spenden und Sponsoren zur Finanzierung der Instandsetzung und Instandhaltung der für den Betrieb der Dampfbahn notwendigen Bauten, Anlagen und Transportmittel.

Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszwecke.

*Zweckartikel Statuten SFB*

## Partner der SFB

Der im Jahre 2001 gegründete 1’000er-Club Dampflokomotive HG 4/4 hat sich zum Ziel des 1’000er-Clubs gesetzt, eine Dampflokomotive HG 4/4 (704) mitzufinanzieren. In dieser Funktion ist er direkter Partner der SFB, welche treuhänderisch die direkt bei der Stiftung eingegangenen Spenden verwaltet.

Nach der Jungfernfahrt der HG 4/4 704 am 25. Juni 2019 hat sich der 1’000er-Club aufgelöst.

Die VFB Sektion Rhein-Main sammelt Spenden aus Deutschland, die sie steuerbefreit in die SFB übertragen kann. Diese Spenden sind, wenn kein anderer Zweck vom Spender bestimmt wird, im Jahr 2019 für die Wiederinstandstellung der HG 4/4 bestimmt.

# Organe, Sitz

## Stiftungsrat

| | |
|---|---|
| Riedwyl Peter | Präsident, Neuenkirch, LU |
| Mattig Franz | Vize-Präsident, Schwyz, SZ |
| Hillemeyr Bernd | Vertreter VFB, Krumbach, DE |
| Kissling Franz | Vertreter DFB AG, Bern, BE, bis 29. Juni 2019, bleibt SR |
| Meiner Hans | Mitglied, Bern, BE |
| Schaller Heinz | Mitglied, Sursee, LU |
| Hamburger Josef | Mitglied/Sekretär, LU, |
| Wiederkehr Jörg | Vertreter DFB AG, AG, Eintritt am 23.10.2019 |

Urs Züllig, Geschäftsleiter DFB, wohnt den Stiftungsratssitzungen als Gast ohne Stimmrecht bei. Demission als Geschäftsleiter per Ende Jahr.

*Begrüssung durch Peter Riedwyl in der Sporthalle Oberwald anlässlich der Einweihung HG 4/4 (Foto: Bernd Hillemeyr)*

## Beirat

| | |
|---|---|
| Amacher Peter F. | Beinwil am See, AG |
| Bircher Silvio | Aarau, AG |

## Rechnungsführung

Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner, Schwyz / Altdorf / Brig

## Revisionsstelle

Balmer-Etienne AG, Luzern

## Aufsichtsbehörde

Präfektur des Bezirks Goms, Fiesch

## Sitz der Stiftung

Obergoms
c/o
Gemeindeverwaltung
3999 Oberwald VS

## Ziele der Stiftung Furka-Bergstrecke (SFB)

Die SFB verfolgt im Rahmen der Statuten zwei Ziele:

### 1. Sicherung des Kulturgutes

Die Sicherung des Kulturgutes erfolgt durch die mittel- bis langfristige Übertragung von Anlagen aus dem Eigentum der DFB in das Eigentum der SFB. Die DFB, als Besitzerin der Anlagen, kann die Anlagen nutzen und sorgt für deren Instandhaltung. Diese Massnahme verhindert eine mögliche Zwangsveräusserung des Kulturgutes und liegt im Interesse der Aktionäre, Geldgeber und insbesondere der unentgeltlich arbeitenden Mitarbeiter.

Die «Vereinbarung über die Wiederinstandstellung der Strecke Gletsch-Oberwald (Vereinbarung Werk) vom 24. Oktober 2005» und die «Vereinbarung über die Nutzung der Strecke Gletsch-Oberwald und anderer Strecken- und Anlageteile der Furka-Bergstrecke (Vereinbarung Nutzung) vom 24. Oktober 2005» sowie die Vereinbarung betreffend Finanz- und Informationsfluss bei der Abwicklung von laufenden Projekten vom 12. Juni 2015, regeln die Zusammenarbeit.

Mit der DFB AG wurde 2018 eine Nutzungsvereinbarung über die Erweiterung der Werkstätte Realp über die im Eigentum der Stiftung stehende Anlage abgeschlossen.

Vor der Inbetriebnahme der HG 4/4 704 wurde am 6. Juni 2019 eine Nutzungsvereinbarung über den Einsatz und die Verwendung mit der DFB AG abgeschlossen.

### 2. Finanzierung Investitionen

Die Finanzierung der benötigten Investitionen über die Stiftung erfolgt durch Donatoren, Sponsoren, Legate, Erbschaften sowie Spendenaktionen und Äufnung eines Reservefonds für unvorhergesehene Ereignisse. Die Gelder können gemäss Verfügung der Steuerverwaltung des Kantons Wallis vom 27. April 2005 steuerbefreit in diese gemeinnützige, nicht gewinnorientierte Stiftung eingebracht werden. Damit können insbesondere Geldgeber aus der Schweiz ihre Spende bei ihrer Steuerbehörde als abzugsberechtigt geltend machen. Für Spenden aus dem Ausland gelten spezielle Regelungen.

*Arbeiten für Verlegung Glasfaserkabel unterhalb Tunnel 3 (Fotoausschnitt: Bernhard Feneis)*

## Geschäftsjahr 2019

### Mittelbeschaffung

Die Akquisition von Spendengeldern erfolgt in erster Linie über Mailings an bisherige Spender und dem Gönnerclub der SFB. Der Erfolg solcher Aktionen ist wesentlich grösser, wenn die angeschriebenen Personen bereits in Kontakt waren mit der Gruppe Furka-Bergstrecke. Die von solchen Personen erhaltenen «warmen» Adressen werden oftmals durch die VFB-Sektionen gesammelt bei den von ihnen organisierten Ausstellungen, Messen und Standaktionen. Die Stiftung verfolgt den gleichen Zweck mit dem jährlich durchgeführten Wettbewerb bei den Fahrgästen auf der Furka-Bergstrecke.

Trotz diesen Aktivitäten wird die Stiftung weiterhin auf den Kauf von Adressen potenzieller Spenderinnen und Spender angewiesen sein. Diese «kalten» Adressen haben eine Rücklaufquote von rund einem Prozent. 2019 hat die Stiftung verzichtet Fremdadressen einzukaufen.

Die steuerbegünstigten Spendengelder aus Deutschland werden von der Sektion Rhein-Main an die Stiftung in die Schweiz überwiesen. Die Sektion Rhein-Main erfasst die Spenderinnen und Spender aus Deutschland direkt in der SFB-Datenbank und verdankt diese.

Mit der Verbesserung der SFB-Webseite über Anlassspenden haben Trauer-, Geburtstags- und Erbschaftsspenden zugenommen.

Der Stiftungsrat hat in Anlehnung zum ZEWO Standard Regeln für die Spendenwerbung für die DFB Gruppe erarbeitet, die verbindlich sind.

Die Stiftung präsentierte sich wiederum mit Unterstützung des VFB Zentralvorstandes und dem Ausstellungsteam am Themenwochenende Schienenverkehr (Rail Days) im Verkehrshaus der Schweiz.

### Spendeneingänge

Die Spendensumme an zweckgebundenen und freien Mitteln im Jahre 2019 beträgt von 3’937 (Vorjahr 3’657) Spenden CHF 1’743’342 (811’161), davon sind CHF 600 (55’260) Aktienspenden die auf einen Franken abgeschrieben werden.

Die Millionenspende von Karl Willy Sulzer selig für die Zukunft der beiden HG 4/4 ist ein Meilenstein.

Die gesamte bisherige Spendensumme der Stiftung beläuft sich auf CHF 17.2 Millionen.

## Spendenverwendung

Folgende Projekte der Gruppe Furka-Bergstrecke wurden 2019 finanziell unterstützt:

| | | |
|---|---|---|
| Restaurierung HG 4/4 Nr. 704 (Mietanteil Uzwil CHF 86'652) | CHF | 20'767 |
| Restaurierung HG 4/4 Nr. 708 (Mietanteil Uzwil CHF 28'790) | CHF | 157'775 |
| Wagen Remise Realp | CHF | 120'000 |
| Totalumbau Gleis | CHF | 87'375 |
| Reuss-Sohlenschutz | CHF | 50'000 |
| Wagenwerkstatt Aarau | CHF | 20'000 |
| Dampfschneeschleuder | CHF | 10'000 |
| Beitrag Dampf an der Furka | CHF | 5'112 |
| Baurechtszins Bahnhof Oberwald | CHF | 2'482 |
| Sachversicherungen | CHF | 758 |
| Total | CHF | 474'269 |

*Im Jahre 2019 unterstützte Projekte*

Die übrigen Aufwände der Stiftung sind in der Jahresrechnung ab Seite 15 ersichtlich.

## Dampflokomotiven HG 4/4

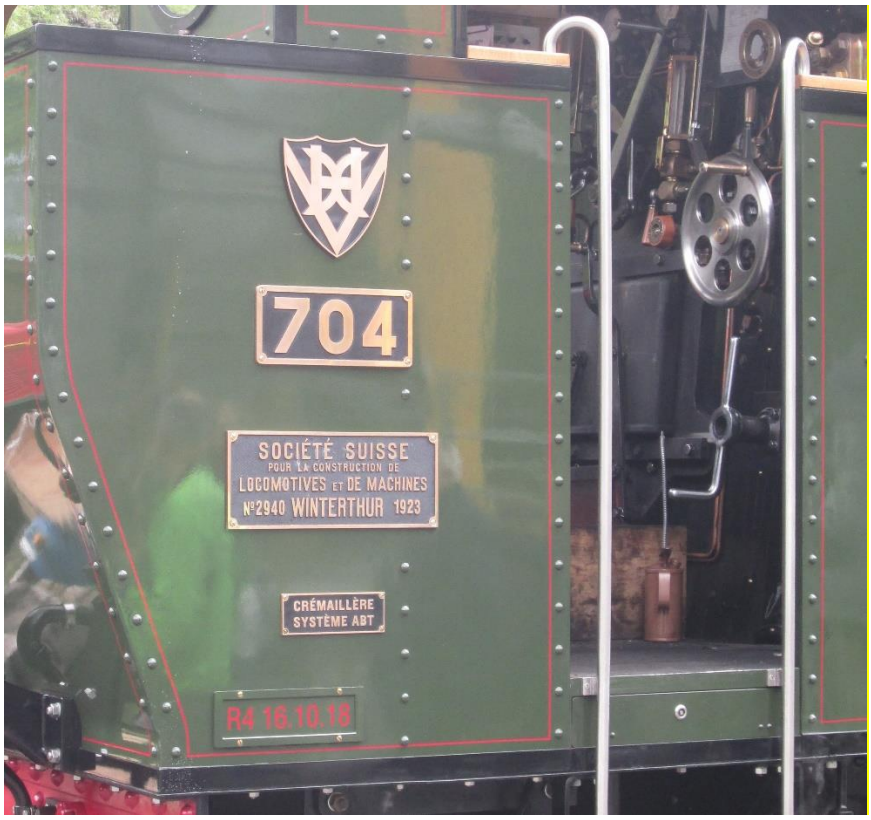
Mit den zwei in den Werkstätten von Uzwil (früher Chur) zur Instandstellung zerlegten Vietnam-Veteranen HG 4/4 kann die Zahl der Lokomotiven auf sechs erhöht werden. Im Interesse der Sicherung des Kulturgutes kaufte im Juni 2009 die Stiftung die zwei HG 4/4 (ex Vietnam) von der DFB AG inklusive der Vorleistungen für CHF 349'012.80. Dafür setzte die Stiftung freie Mittel im Umfang von CHF 314'468 ein. Die bisherigen Aufwendungen inklusive aller Vorleistungen der SFB in den Vorjahren belaufen sich total auf CHF 434'013. Mit dem Kauf der beiden HG 4/4 durch die Stiftung hat sie auch die Verpflichtung zur Geldbeschaffung für die Wiederinstandstellung übernommen.

Die Aufarbeitung der beiden HG 4/4 schreitet langsam voran. Herausfordernd und aufwändig sind die Sicherheitsnachführung und die Zulassung der beiden Loks, da es sich gemäss den neuesten BAV-Richtlinien vom 1. Januar 2015 um eine Neuzulassung handelt.

Ende Juni 2018 konnte die HG 4/4 704 von Uzwil mit einem Zwischenstopp im Verkehrshaus nach Realp überführt werden. Die Inbetriebsetzungsphase konnte gestartet werden. Alle Probe-, Last- und Abnahmefahrten sind erfolgreich verlaufen. Die erforderlichen Unterlagen für die Zulassung konnten dem Bundesamt für Verkehr BAV eingereicht werden.

Am 17. Dezember 2018 erteilte das Bundesamt für Verkehr BAV die unbefristete Betriebsbewilligung (ohne Auflagen) für die Lokomotive.

Nach 12 Jahren Bauzeit, einem Aufwand von 54`000 Werkstattstunden und Fremd-kosten von CHF 2`071`073 (Anteil 1`000er-Club CHF 612`459) konnte die Lok 704 nach der Einweihung am 25. Juni 2019 der DFB für den Einsatz auf der Bergstrecke anvertraut werden.




*HG 4/4 704 mit dem VHX Wappen (Fotoausschnitt: Peter Riedwyl)*

Die Erinnerung an die vietnamesische Vergangenheit der HG 4/4 soll nicht ausgelöscht werden, versprach der Expeditionsleiter 1990 bei der Rückkehr in die Schweiz, deshalb soll das vietnamesische Wappen an den Maschinen bleiben. Ab 1954 befanden sich die Bahnen in Südvietnam unter Staatsregime: VIETNAM-HOA-XA (Emblem VHX). Dazu wurde von der Stiftung die Fachmeinung der Kuratorin Sammlungen Schienenverkehr des Verkehrshauses eingeholt: „Das Vietnam-Wappen gehört zur Geschichte dieser Lok und sollte wieder angebracht werden.“ Die Uzwiler Truppe versuchte dies zu verhindern. Der Stiftungsrat beschloss abschliessend, die Wappen/Emblem wieder anzubringen.

Alles was für die Lok 704 neu beschafft, angefertigt und spanabhebend bearbeitet werden musste, wurde soweit sinnvoll auch für die Lok 708 beschafft und durchgeführt. Geplant ist die Fertigstellung der Lok 708 im Jahr 2022.

Die Gesamtkosten inklusive der Vorleistungen seit 2007 belaufen sich für die Stiftung bis Ende 2019 auf CHF 3’661`740, in diesem Betrag sind die CHF 612`459 vom 1000er-Club für die Lok 704, enthalten.

Mit der zweckgebundenen Millionenspende von Karl Willy Sulzer selig, sind die Revisionskosten die in den nächsten 10 bis 15 Jahren anfallen, weitgehend finanziert.

Per Ende Jahr wurde die im Eigentum der Stiftung stehende HG 4/4 704 auf einen Franken abgeschrieben.

## Mobilien und Immobilien im Eigentum der Stiftung

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Mobilien und Immobilien, die sich im Eigentum der SFB befinden.

| |
|---|
| Grundstück / Bahntrasse Oberwald-Gletsch |
| Bahnhofanlagen Oberwald inkl. Betriebsgebäude (Baurecht SFB) |
| Grundstück Stationsgebäude Gletsch (mit Baurecht DFB) |
| Grundstück Maschinenhalle Gletsch (mit Baurecht DFB) |
| Grundstück Bahnhofanlage Gletsch (mit Baurecht DFB) |
| Erweiterung Werkstätte / Remise Realp (Grundstück und Gebäude) |
| Bahntrasse Gletsch bis Eingangsportal Scheiteltunnel (mit Baurecht DFB) |
| Dampflokomotive HG 4/4, Nr. 704 |
| Dampflokomotive HG 4/4, Nr. 708 |
| Benzintriebwagen CFmh 2/2 Nr. 21 |

*Mobilien und Immobilien im Eigentum der Stiftung*

## Versicherungsschutz

Das Betriebsinventar sowie die Gebäude im Eigentum der Stiftung sind für Feuer / Elementarereignissen (Überschwemmung, Hochwasser, Erdrutsch, Felssturz, Steinschlag, Lawinen, Schneedruck, Hagel, Sturm), Einbruchdiebstahl und Wasserschäden versichert.

Schäden am Rollmaterial (Triebfahrzeuge und Wagons) sind sowohl gegen Feuer und Elementarereignissen als auch durch Kollision versichert.

Die Police der Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG enthält ebenfalls einen Versicherungsschutz für Betriebsunterbrechungsschäden infolge Feuer / Elementar.

| | | |
|---|---|---|
| Erweiterung Werkstattgebäude Realp | CHF | 2’950’000 |
| Dienstgebäude Oberwald | CHF | 117’900 |
| Dampflokomotive HG 4/4, Nr. 704 | CHF | 2’400’000 |
| Dampflokomotive HG 4/4, Nr. 708 | CHF | 1’400’000 |
| Benzintriebwagen CFmh, Nr. 21 | CHF | 800’000 |

*Versicherungswerte*

## Gönnerclub

Auch wenn die gesamte Strecke von Realp UR bis Oberwald VS befahrbar ist, müssen die Infrastrukturanlagen weiter ausgebaut und instand gehalten werden. Zudem müssen erhebliche Mittel in die Lokomotiven und den Grossunterhalt investiert werden. Engagierte und fachlich kompetente Eisenbahnfreunde gewährleisten in unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden den Erhalt und den Betrieb dieser einmaligen Bahnstrecke. Zusätzlich sind jedoch erhebliche Finanzen erforderlich, die alleine durch den Erlös der Billette und die Beiträge des Vereins nicht aufgebracht werden können.

Im Jahre 2008 gründete der Stiftungsrat den Gönnerclub der Stiftung Furka-Bergstrecke. Dieser dient der Beschaffung monetärer Mittel und der Pflege eines für die Gruppe Furka-Bergstrecke wichtigen Kreises von Personen. Als Dank an die Gönnerinnen und Gönner der Stiftung Furka-Bergstrecke findet jährlich ein Gönnerevent statt.

Am 25. Juni fand der 11. Gönnerevent der Stiftung Furka-Bergstrecke statt. Es war dabei ein ganz besonderer Anlass, denn im Rahmen des Events wurde die in Trägerschaft der Stiftung aufgearbeitete HG 4/4 704 feierlich eingeweiht und mit den Gönne-rinnen und Gönner eine Jungfernfahrt, über die Furka-Bergstrecke unternommen. Am späten Vormittag trafen sich rund 230 geladene Gäste in der Sporthalle Oberwald zu einem Apéro und einem gemeinsamen Mittagessen Dort wurden sie von Peter Riedwyl, Präsident der Stiftung, begrüsst. In seiner Ansprache ging er auf die erfolg-reiche Aufarbeitung, aber auch auf die gestiegenen Kosten ein. Anschliessend kam Joseph Koch zu Wort. Er war während der Aktion „Back to Switzerland“ im Jahre 1990 als Konsul der Schweiz in Bangkok und erzählte über seine Eindrücke und Gedanken von dieser Aktion. Er war voller Freude, dass er nun an der offiziellen Inbetriebnahme teilnehmen konnte. Musikalisch wurde die Veranstaltung von einem Alphornbläser umrahmt.

Zur feierlichen Einweihung ging es zum Bahnhof Oberwald. Auf der Drehscheibe stand die geschmückte Dampflok in voller Pracht bereit um von Laientheologin Eleonora Biderbost den kirchlichen Segen mit den Wünschen für eine gute Fahrt zu erhalten.

Nun ging die Fahrt nach Gletsch, wo ein kurzer Halt eingelegt wurde. Nach einem Diensthalt in Muttbach wurde die Station Furka erreicht. Bei traumhaftem Wetter war Zeit für einen kleinen Imbiss oder einem Glas Wein und natürlich für nette Gespräche zwischen den Teilnehmern. Angekommen in Realp ging für die Gönnerinnen und Gönner diese einmalige Jungfernfahrt mit der neuen Dampflok zu Ende.

Der Anlass wurde wieder von den Stiftungsräten Heinz Schaller und Hans Meiner organisiert.

*Einsegnung der Lok HG 4/4 704 anlässlich des Gönnerevents (Foto: Bernd Hillemeyr)*

**Stiftungsrat**

Finanzfragen zu den laufenden Projekten der Stiftung bildeten neben dem Fundraising ein Schwergewicht der Beratungen im Stiftungsrat.

Der Stiftungsrat hat sich erneut intensiv mit der Situation der beiden HG 4/4 auseinandergesetzt. Die Anbringung der VHX Embleme an der Lok 704 führte zu Diskussionen.

Ein wesentlich grösserer Arbeitsaufwand als geplant verzögert die Fertigstellung der Lok 708.

Zu Diskussionen führte der Wunsch vom Verwaltungsrat, dass ein Stiftungsrat VR Mitglied werden sollte. Aus Compliance Gründen ist dies nach Auffassung des Stiftungsrates nicht vereinbar.

Franz Kissling hat als DFB Verwaltungsrat demissioniert, bleibt aber Stiftungsrat. Als neuer Vertreter der DFB AG im Stiftungsrat nimmt Jörg Wiederkehr Einsitz.

Josef Hamburger löst Urs Züllig als Geschäftsleiter ab. Er bleibt Stiftungsrat, jedoch während dieser Zeit als Geschäftsleiter ohne Stimmrecht.

Im Hinblick auf das 30 jährige Bestehen der VFB Sektion Niederlande (Gründung 12. Mai 1990) hat die Stiftung mit Unterstützung der Sektion bei den Niederländischen Behörden den gemeinnützigen Status ANBI beantragt und erhalten. Spenden in Holland können so von der Einkommensteuer abgezogen werden.

Die Umsetzung des Leitbildes der Gruppe Furka-Bergstrecke in Bezug auf die Zusammenarbeit der leitenden Organe von VFB, DFB und SFB bei der Festlegung der übergeordneten Ziele wird noch längere Zeit beanspruchen.

Der Stiftungsrat führte im Jahr 2019 vier Sitzungen durch.

**Blick in die Zukunft**

Die zweite Vietnam-Lok HG 4/4 708 in der Werkstatt Uzwil wieder betriebstüchtig aufzuarbeiten und das Kulturgut «Furka-Bergstrecke» zu sichern, bleiben die Projekt-Schwerpunkte für das Jahr 2020.

Bei der Lokomotive HG 4/4 708 sind die geplanten Aufwendungen 2020 abgedeckt. Zur Diskussion stehen die Zeitdauer der Fertigstellung der Lok 708 und der damit verbundenen hohen Mietkosten der Werkstätte Uzwil zu Lasten der Stiftung.

Die DFB AG sieht keine Notwendigkeit zur Sicherung des Kulturgutes Objekte in die Stiftung zu transferieren.

Finanziell geht es der Stiftung gut, aber sie verfügt nur über ein kleines Polster an freien Mitteln. Mittelfristig will die Stiftung eine Reserve von CHF 500’000 an freien Mitteln aufbauen.

Mittelfristig zur Diskussion stehende Investitionen sind:

**Reusssohlen-Sanierung**

Zur Sorge Anlass gibt die schleichende Auswaschung der Reusssohle und damit verbunden die Unterspülung von Stützmauern sowie die Erosion von Böschungen. Es wird mittel- bis langfristig mit Kosten von CHF 1.5 bis 2 Mio. gerechnet. Bei einem Grossschaden besteht das Risiko eines Streckenunterbruchs.

2019 wurden von der SFB dem Kanton Uri CHF 50`000 für Ausgleichmassnahmen im Zusammenhang mit der Reusssohlensanierung überwiesen. Für Sanierungen stehen bis 2025 bei der Stiftung CHF 259`338 zur Verfügung.

### Grossunterhalt

Die DFB AG kann den jährlichen Aufwand für den Grossunterhalt an der Strecke von CHF 400`000 bis CHF 500`000 selber nicht finanzieren. Der VFB und die Stiftung sollten die Lasten übernehmen.
Die Stiftung hat sich bereit erklärt neben der Reusssohlensanierung auch für den Totalumbau der Gleise im Wallis mit je 600 Meter für die Jahre 2021 und 2023 Geld zu beschaffen.

### Scheiteltunnel

Der Verein engagiert sich zusammen mit der Stiftung (Beiträge Kantone Uri und Wallis) für die Sanierungen des Scheiteltunnels.

### Wagenremise Realp

Die SFB hat einen Beitrag von CHF 120`000 geleistet an Spenden die für die Wagenremise Realp gespendet wurden.

## Dank

Der Stiftungsrat dankt allen Spendern, die unser Werk wohlwollend unterstützen und auch weiterhin mittragen werden. Ein besonderer Dank gilt auch dem Verein Furka-Bergstrecke mit seinen Sektionen für die gute Zusammenarbeit und die aktive Unterstützung der Stiftung.

Ganz speziell danken möchte der Stiftungsrat den vielen uneigennützig arbeitenden Freiwilligen. Ohne ihren grossen Einsatz wären weder der Wiederaufbau noch der Betrieb auf der Furka-Bergstrecke denkbar. Auch für die Stiftung selbst ist und wird die Unterstützung durch Freiwillige immer wichtiger und wertvoller. Ein besonderer Dank gilt auch meinen Kollegen im Stiftungsrat, die sich alle ehrenamtlich für das historische Kulturgut einsetzen.

Obergoms, 10. Juni 2020

Für den Stiftungsrat

Peter Riedwyl
Präsident

Dr. Franz Mattig
Vize-Präsident / Finanzen

Webseite mit den Jahresberichten der Stiftung:
www.dfb.ch/index.php?id=stiftung-dokumente

Webseite der Stiftung:
www.dfb.ch/stiftung

Kontakt: stiftung.praesident@dfb.ch

# Jahresrechnung 2019

## Betriebsrechnung

| | 2019<br>CHF | 2018<br>CHF |
|---|---|---|
| **Ertrag** | | |
| **Frei verfügbare Spenden** | **215’660.29** | **316'035.28** |
| - Spendenbeiträge | 215’06029 | **262'635.28** |
| - Spenden Aktien | 600.00 | **53'400.00** |
| **Zweckgebundene Spenden** | **1’507’956.31** | **494'303.66** |
| - Spenden1’000-er Club | 565.00 | 7'042.50 |
| - Spenden Lokomotiven HG 4/4 | 30'178.50 | 228'261.35 |
| - Spenden Lokomotiven Rhein-Main HG 4/4 | 11'576.09 | 9'054.80 |
| - Spenden Streckenerneuerung | 7'210.15 | 9'590.00 |
| - Spenden Infrastruktur Gletsch | 2'000.00 | 50'061.60 |
| - Spenden Wagenremise | 18'590.50 | 22'460.15 |
| - Spenden für Reusssohle | 133'923.81 | 7'350.00 |
| - Spenden Totalumbau Gleis 300 m | 253'912.26 | 160'483.26 |
| - Spende Karl Sulzer sel. HG 4/4 (R3) | 1'050'000.00 | |
| **NETTOERLÖSE AUS SPENDEN** | **1’723’616.60** | **810'338.94** |
| **Direkter Aufwand** | | |
| - Beitrag Dampf an der Furka-Bahn | -5'111.55 | -5'276.89 |
| **BRUTTOGEWINN** | **1’718’505.05** | **805'062.05** |
| **Übriger betrieblicher Aufwand** | **-71'626.60** | **-184'854.23** |
| Sachversicherungen | -800.00 | 4'542.00 |
| Verwaltungsaufwand | -20'704.65 | -15'082.32 |
| Aufwand Revisionsstelle | -2'224.80 | -3'291.05 |
| Werbung | -19'014.14 | -145'080.86 |
| Gönnerevent | -23'730.95 | -20'986.95 |
| Themenwochenende Verkehrshaus | -639.00 | -810.00 |
| Wettbewerbe SFB | -2'031.06 | -1'663.05 |
| Baurechtszins Gletsch-Oberwald | -2'482.00 | -2'482.00 |
| **BETRIEBSGEWINN VOR FINANZERFOLG** | **1’646’878.45** | **620'207.82** |

## Betriebsrechnung

| | 2019<br>CHF | 2018<br>CHF |
|---|---|---|
| **BETRIEBSGEWINN VOR FINANZERFOLG** | **1'646'878.45** | **620'207.82** |
| **Finanzerfolg** | **-12'715.85** | **-64'184.98** |
| Finanzertrag | 30.00 | 30.00 |
| Kursgewinne | 1'414.95 | 681.45 |
| Finanzaufwand | -1'907.45 | -1'664.13 |
| Kursverluste | -12'253.35 | -63'232.30 |
| **BETRIEBLICHES ERGEBNIS** | **1'634'162.60** | **556'022.84** |
| **Ausserordentlicher Erfolg, Zuweisung Fonds** | **-1'507'956.31** | **-494'303.66** |
| - für Lokomotiven HG 4/4 | -41'754.59 | -237'316.15 |
| - 1’000-er Club | -565.00 | -7'042.50 |
| - Infrastruktur Gletsch | -2'000.00 | -15'000.00 |
| - Ausbau Oberwald/Gletsch | - | -35'061.60 |
| - für Streckenerneuerung | -7'210.15 | -9'590.00 |
| - für Wagenremise | -18'590.50 | -22'460.15 |
| - für Reusssohle | -133'923.81 | -7'350.00 |
| - Totalumbau Gleis 300 m | -253'912.26 | -160'483.26 |
| - Karl Sulzer sel. HG 4/4 (R3) | -1'050'000.00 | - |
| **Auflösung Mittel** | **1.00** | **0.00** |
| Fertiggestellte Projekte | 2'071'073.16 | 6'746'358.62 |
| Abschreibung «Fertiggestellte Projekte» | -2'071'072.16 | -6'746'358.62 |
| **ERTRAGSÜBERSCHUSS** | **126'207.29** | **61'719.18** |

## Bilanz per 31. Dezember 2019

## Aktiven

| | Erläuterung | 31.12.2019<br>CHF | 31.12.2018<br>CHF |
|---|---|---|---|
| Flüssige Mittel | | 3'267'265.68 | 2'125'561.97 |
| - PayPal | | 4'617.94 | 3'355.00 |
| - gegenüber Dritten | | 31.50 | 21.00 |
| **Umlaufvermögen** | | **3'271'915.12** | **2'128'937.97** |
| | | | |
| Finanzanlagen | | | |
| nicht börsenkotierte Wertschriften | | 3'315.00 | 3'277.00 |
| Mobile Sachanlagen | | | |
| - Dampflokomotive HG 4/4 704 | | 1.00 | - |
| - Dampflokomotive HG 4/4 708 | | 1'593'352.25 | 2'870'618.62 |
| - Dampflokomotive Anteil 1000-er Club | | - | 612'459.16 |
| - Benzintriebwagen CFmh 2/2 | | 9'721.00 | 9'721.00 |
| Immobile Sachanlagen | | | |
| - Grundstück Bahnstrecke Gletsch/ Oberwald | | 3.00 | 3.00 |
| - Grundstück Nr. 722, Maschinenhalle, Gletsch | | 1.00 | 1.00 |
| - Grundstück Nr. 724, Stationsgebäude, Gletsch | | 1.00 | 1.00 |
| - Bahnstrecke Gletsch/ Oberwald | | 1.00 | 1.00 |
| - Werkstätte Realp | | 1.00 | 1.00 |
| - Bahntrasse Gletsch-Scheiteltunnel | | 1.00 | 1.00 |
| - Bauprojekt Wagenremise | | 138'320.65 | 18'320.65 |
| - Bauprojekt Reusssohle | | 265'929.25 | 215'929.25 |
| - Bauprojekt Totalumbau Gleis 300 m | | 196'797.05 | 109'422.00 |
| - Bauprojekt Scheiteltunnel | | 35'061.60 | 35'061.60 |
| - Bauprojekt Infra Gletsch | | 19'847.45 | 19'847.45 |
| - Bauprojekt Streckenerneuerung | | 7'000.00 | 7'000.00 |
| **Anlagevermögen** | | **2'269'353.25** | **3'901'664.73** |
| | | | |
| **BILANZSUMME** | | **5'541'268.37** | **6'030'602.70** |

## Passiven

| | Erläuterung | 31.12.2019 CHF | 31.12.2018 CHF |
|---|---|---|---|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 13'376.18 | 20'661.05 |
| Kurzfristige unverzinsliche DFB AG-Verbindlichkeiten | | | |
| - Restanzen Lokomotiven | | 7'744.60 | 63'441.08 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | | 18'695.75 | 17'639.17 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | | 13'800.00 | 4'300.00 |
| **Fremdkapital** | | **53'616.53** | **106'041.30** |
| | | | |
| Fondskapital (zweckgebundene Fonds) | | | |
| Mittel für | | | |
| - Lokomotiven | | 1'982'252.71 | 3'448'547.12 |
| - 1'000-er Club | | - | 612'459.16 |
| - Erweiterung Werkstätte Realp | | 1.00 | 1.00 |
| - Erneuerungsfonds Werkstätte Realp | | 127'567.52 | 127'567.52 |
| - Infrastruktur Gletsch | | 61'114.00 | 59'114.00 |
| - Ausbau Strecke Oberwald / Gletsch | | 1.00 | 1.00 |
| - Streckenerneuerung | | 69'373.70 | 62'163.55 |
| - Wagenremise | | 417'428.31 | 398'837.81 |
| - Reusssohle | | 525'267.38 | 391'343.57 |
| - Benzintriebwagen | | 15'690.00 | 15'690.00 |
| - Depot Oberwald | | 15'025.00 | 15'025.00 |
| - Totalumbau Gleis 300 m | | 477'811.30 | 223'899.04 |
| - Scheiteltunnel | | 35'061.60 | 35'061.60 |
| - Karl Sulzer sel. HG 4/4 (R3) | | 1'100'000.00 | - |
| **Fondskapital** | | **4'826'593.52** | **5'389'710.37** |
| | | | |
| Organisationskapital | | | |
| Stiftungskapital | | 5'000.00 | 5'000.00 |
| Gebundenes Stiftungskapital | | 340'000.00 | 340'000.00 |
| Freies Stiftungskapital | *1* | 316'058.32 | 189'851.03 |
| **Organisationskapital** | | **661'058.32** | **534'851.03** |
| | | | |
| **BILANZSUMME** | | **5'541'268.37** | **6'030'602.70** |

## Anhang zur Jahresrechnung

| **Verwendung Ertragsüberschuss** | 2019<br>CHF | 2018<br>CHF |
|---|---|---|
| Einlage Mittel 1000-er Club | 565.00 | 7'042.50 |
| Einlage Mittel für Lokomotiven HG 4/4 | 41'754.59 | 237'316.15 |
| Einlage Mittel für Streckenerneuerung | 7'210.15 | 9'590.00 |
| Einlage Mittel für Wagenremise | 18'590.50 | 22'460.15 |
| Einlage Mittel für Scheiteltunnel | - | 35'061.60 |
| Einlage Mittel für Reusssohle | 133'923.81 | 7'350.00 |
| Einlage Mittel für Karl Sulzer sel. HG 4/4 (R3) | 1'050'000.00 | - |
| Einlage Mittel Totalumbau Gleis 300m | 253'912.26 | 160'483.26 |
| Einlage Mittel für Infrastruktur Gletsch | 2`000.00 | 15`000.00 |
| **Total** | **1'507'956.31** | **494'303.66** |

## Erläuterung

1. Die Position «Freies Stiftungskapital» berechnet sich wie folgt:

| **Passiven** | 31.12.2019<br>CHF | 31.12.2018<br>CHF |
|---|---|---|
| - Stiftungskapital per 1. Januar | 189'851.03 | 128'131.85 |
| - Ertrags-/Aufwandüberschuss | 126'207.29 | 61'719.18 |
| **Freies Stiftungskapital** | **316'058.32** | **189'851.03** |

## Revisorenbericht

Balmer Etienne AG hat als Revisionsstelle die Jahresrechnung geprüft und in Ordnung befunden. Sie sind auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Reglement entspricht.